



Die Konzertreihe „Im Zeichen Bachs“ bringt seit fast zwanzig Jahren Musik auf Originalinstrumenten in verschiedenen Kirchen und Sälen in Bruneck zur Aufführung. Hand in Hand mit den alljährlich im Frühling veranstalteten Konzerten von international anerkannten Musikern sowie von einheimischen Vokalensembles ging die Entstehung des Ensembles Cordia. Der Wahlbrunecker Stefano Veggetti versammelt Musikkollegen und besonders talentierte Teilnehmer der Akademie für Alte Musik Bruneck um sich und verwirklicht seine Idee von der Aufführung der Musik aus Barock und Klassik auf Originalinstrumenten.

Die Konzertreihe ist seit dem Jahr 2000 ein fester Bestandteil der Brunecker Musikkultur. Sie wird organisiert vom Verein Cordia und finanziell mitgetragen von der Stadtgemeinde Bruneck und der Provinz Bozen. Entscheidend für die Konzertreihe und unsere Tätigkeit ist aber die Unterstützung durch unser Publikum und durch die Mitglieder, die uns ideell und finanziell bekräftigen und Ansporn geben, auch weiterhin unsere Musik erklingen zu lassen.

Wenn Sie über die Tätigkeit unseres Vereines informiert werden möchten, dann teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktadresse mit. Gerne werden wir Ihnen die Konzertankündigungen und anderen Veranstaltungshinweise zuschicken.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen.

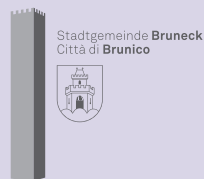
Verein Cordia

Mail: info@cordia.it

Tel: 348 9283941

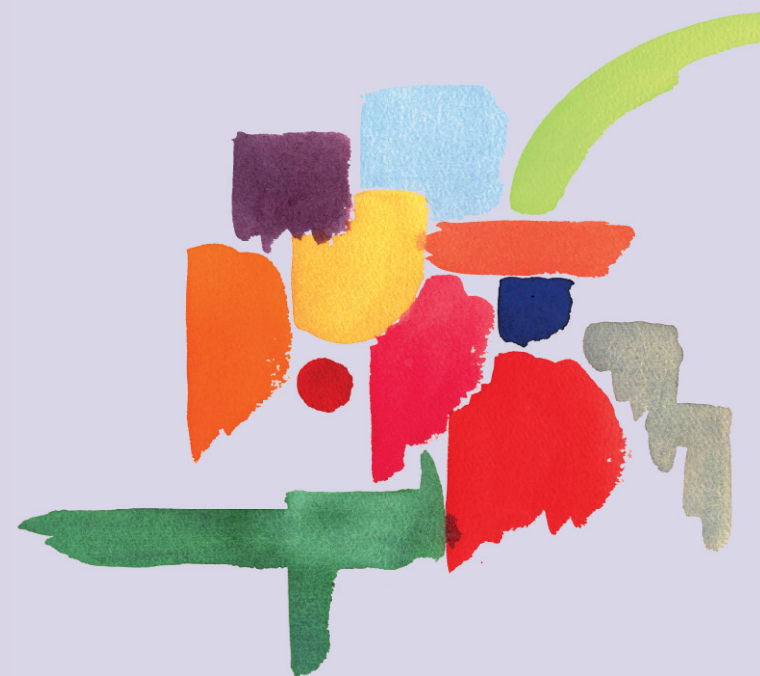
Wir danken unseren Subventionsgebern und Förderern

Ringraziamo i nostri sostenitori:



KONZERTREIHE Bruneck
RASSEGNA DI CONCERTI Brunico

2018



Im Zeichen
BACH^S
Sotto il segno di

“me fecit in Sebato”

Werke von Vivaldi und Platti

Do 10.05.2018 20.00 h Ragenhaus Bruneck

Veranstalter / organizzatore

Cordia
www.cordia.it

5 % Ihrer Steuern werden zu Musik

wenn Sie die Steuernummer unseres Vereines

0240 3510 213 in Ihrer Steuererklärung eintragen.

Diese Zuweisung ist zusätzlich zu den 8 % für die Kirche und kann einem ehrenamtlich tätigen Verein zugeteilt werden.

Herzlichen Dank!

“me fecit in Sebato”

Antonio Vivaldi (1678 -1741)

Concerto per violino, 2 violoncelli, archi e bc in do magg, RV 561

Allegro - Largo - Allegro

Veronika Egger, Solovioline

Giovanni Benedetto Platti (1697-1763)

Concerto per cembalo, archi e bc in la magg

Allegro ma non tanto - Largo - Allegro

Antonio Vivaldi

“La primavera”

Concerto per violino, archi e bc. in mi magg.

da/aus “ Il cimento dell'armonia e dell'invenzione” op. 8, RV 269

Allegro - Largo e pianissimo sempre - Allegro pastorale

Ayako Matsunaga, Solovioline

“L' estate”

Concerto per violino, archi e bc. in sol min

da/aus “ Il cimento dell'armonia e dell'invenzione” op. 8, RV 315

Allegro non molto - Adagio - Presto

Ayako Matsunaga, Solovioline

Antonio Vivaldi

Concerto per archi e bc in re minore, RV 128

Allegro non molto - Largo - Allegro



Ensemble Cordia

Am Schnittpunkt zwischen deutscher und italienischer Kultur angesiedelt, vereinigt das Ensemble Cordia unter der Leitung von Stefano Veggetti in seiner Residenzstadt Bruneck Musiker aus beiden Sprachräumen, um die eigene Vorstellung eines „authentischen Klanges“ in einer zeitgemäßen, modernen Ausföhrung zu verwirklichen und damit Publikum und Presse gleichermaßen zu begeistern. Seit dem Auslandsdebüt im Wiener Konzerthaus entwickelte das Ensemble eine rege Konzerttätigkeit auch außerhalb seines Heimatlandes. In den Konzertprojekten, in denen Werke von bekannten Komponisten mit Werken von neu und wieder zu entdeckenden Zeitgenossen aneinandergereiht werden, wirken anerkannte Solisten und Gastkünstler mit, Auftritte im Wiener Konzerthaus, Bachfest Leipzig, Rom, Grenoble, Budapest, Göteborg, Stresa Festival, festival oudmuziek utrecht, Magdeburger Telemann Festtage.

Costituito e diretto dal violoncellista Stefano Veggetti per valorizzare opere poco eseguite del repertorio barocco e classico, L'Ensemble Cordia ha la sua residenza a Brunico ed è costituito da musicisti sud tirolesi e delle regioni confinanti di cultura tedesca ed italiana. L'Ensemble Cordia si avvale della collaborazione di rinomati solisti con i quali propone programmi di musica da camera ed orchestrali. Il gruppo utilizza pregiati strumenti originali che permettono di sviluppare la propria idea di “suono autentico”, abbinandolo ad esecuzioni moderne ed attuali. Dal suo esordio internazionale nella sala grande del Konzerthaus di Vienna l'Ensemble ha intrapreso una sempre più crescente attività concertistica ed ha già effettuato concerti in Italia, Austria, Francia e Germania che sono stati accolti con entusiasmo dalla critica musicale e dal pubblico. Apparizioni radiofoniche e televisive includono concerti dal vivo per la RAI, ORF, RSI.ch, e per la Deutschlandfunk.

Veronika Egger, Lorenzo Gugole, Gian Andrea Guerra, Ayako

Matsunaga, Violine

Yoko Tanaka Viola

Franziska Romaner, Stefano Veggetti, Violoncello

Riccardo Coelati-Rama, Violone

Maurizio Piantelli, Tiorba

Takashi Watanabe, Cembalo

Stefano Veggetti, Leitung

Normalerweise wird ein Konzert auf Instrumenten gespielt, die von verschiedenen Instrumentenbauern gemacht wurden, nicht selten im Laufe unterschiedlicher Jahrhunderte. Wie klingt die Musik, wenn alle beteiligten Instrumente sozusagen aus einer Hand entstanden sind? Um das herauszufinden hat Stefano Veggetti, Leiter des Ensembles CORDIA, dieses Konzert auf das diesjährige Programm gesetzt.

Am heutigen Abend wird es möglich sein, ein gesamtes Ensemble zu hören, das auf Instrumenten von Georg Mair aus St. Lorenzen in Sebatum spielt. Mit Ausnahme des Kontrabasses und der Theorbe stammen alle Instrumente aus seiner Hand und sind in den letzten 15 Jahren entstanden. Vielleicht entsteht so in der Aufföhrung von virtuoser Musik von Vivaldi und Platti ein neues Tiroler Klangbild nach alter Tradition.

Solitamente un concerto di un'orchestra o di un gruppo da camera viene eseguito su strumenti costruiti da liutai differenti, non di rado nell'arco di epoche diverse. Stefano Veggetti, direttore artistico dell'Ensemble Cordia, ha voluto sperimentare il suono che può uscire da un ensemble se tutti gli esecutori suonano su strumenti dello stesso autore.

Questa sera sarà possibile ascoltare il suono che proviene dalla “bottega” di un liutaio di San Lorenzo di Sebato: tutti gli strumenti utilizzati dall'ensemble, con eccezione del contrabbasso e della tiorba, sono stati costruiti da Georg Mair nel corso degli ultimi quindici anni. L'insieme dei suoi strumenti darà vita a un suono nuovo, autentico, basato ed ispirato alla rinomata tradizione liutaria tirolese.



Cantor Johann Kobach: Bay

Johann Kobach: Bay

Johann Kobach: Bay Cantor